Woher weiß ich, was mein Kind lernt – ohne Hausaufgaben und Noten?

Die Beurteilung des Leistungsstandes erfolgt konstant durch das ganze Schuljahr hindurch. Sie als Eltern werden von den Pädagogen immer auf dem Laufenden gehalten und mit Hilfe von Lernentwicklungsgesprächen, des Portfolios Ihres Kindes und einer ausführlichen Leistungsbeurteilung zum Halb- und Schuljahresende über den Lernstand Ihres Kindes informiert. Darüber hinaus können Sie anhand der Wochenpläne und der Schülerpräsentationen sehen, was Ihre Kinder in der PbG lernen.

Wie hoch sind die Kosten?

Die PbG ist eine gemeinnützige Einrichtung. Für den Besuch der Ganztagsschule beträgt das Schulentgelt und die Betreuung 640,- € monatlich inklusive AGs und Ferienprogramm. Hinzu kommt das Entgelt für die Ganztagsverpflegung und Schulmaterialien.

PbG – Private bilinguale Ganztagsschule
Wiesbaden GmbH
Langenbeckstraße 5
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 34 10-691
Fax: 0611 - 16 66 08 50

E-Mail: info@pbg-wiesbaden.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag - Freitag 8 - 13 Uhr

PbG
Private bilinguale Ganztagsschule

Lernen lernen statt zu pauken

Warum PbG? Gute Gründe gibt es viele!

Liebe Eltern,

bald ist es soweit: Aus Ihrem Kind wird ein Schulkind. Mit dem nahenden Schulanfang häufen sich die Fragen, die mit der Einschulung einhergehen. Einige der uns am häufigsten gestellten Fragen möchten wir Ihnen gerne in dieser Kurzinformation beantworten.

Das Wichtigste vorab: Die PbG versteht sich als ein Lernort, in dem Ihr Kind sich und seine Fähigkeiten entfalten kann.

Das gemeinsame Lernen mit Freude und ausreichend Zeit zur Entfaltung der eigenen Stärken und seiner einzigartigen Persönlichkeit steht dabei im Vordergrund.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie und Ihr Kind kennen zu lernen und beantworten Ihnen in einem persönlichen Gespräch gerne weitere Fragen.

Ihr PbG-Team

Nach welchem pädagogischen Konzept arbeitet die PbG?

Das pädagogische Konzept der PbG basiert auf einer offenen Lernkultur und steht für handlungsorientiertes Arbeiten im fächerübergreifenden Unterricht sowie individuelles Lernen. Das heißt auch, dass jedes einzelne Kind je nach seinem Entwicklungsstand gefordert und gefördert wird und entsprechend seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten „Lernerfolge“ verbuchen kann.

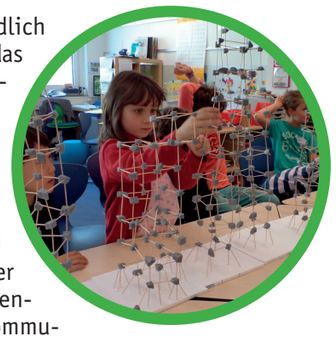
Grundlage der Stoffvermittlung sind die staatlich verbindlichen Lehrpläne des Landes Hessen (Kerncurricula). Ziel ist es, jedem Kind die Möglichkeit zu geben, sich auf natürliche Art und Weise und mit Hilfe von Selbsterfahrung den Lernstoff zu erschließen.

Soll-, Kann-, Muss-Kinder: Wie ist die PbG hier aufgestellt?

Für viele Eltern stellt sich häufig die Frage, ob der vorbestimmte Einschulungstermin der richtige für ihr Kind ist. Manchen Kindern würde ein Jahr länger im Kindergarten gut tun, anderen wiederum ist es im letzten Kindergartenjahr bereits zu langweilig.

Jedes Kind ist anders und einzigartig. Im Rahmen der flexiblen Einschulung bietet unsere Vorschule ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Hier werden die Begabungen der Kinder bereits ab vollendetem fünften Lebensjahr gefördert. Bei Erfüllung der Anforderungen ist eine Integration in die Klassenstufe 1 der Grundschule möglich. Ansonsten bereitet die Vorschule Ihr Kind optimal auf die Grundschule vor.

Welche Vorteile bringt die Jahrgangsmischung?



Jedes Kind lernt unterschiedlich schnell. Genau darauf geht das Prinzip des altersgemischten Lernens ein. Mehrere Klassenstufen werden in einer Klasse gemeinsam unterrichtet (beispielsweise Klasse VS/1/2, aber auch 2/3 oder 3/4). Diese Unterrichtsform hat den Effekt, dass jüngere und ältere Kinder von- und miteinander lernen und ihre sozialen Kompetenzen, wie beispielsweise Team-, Kommunikations- oder Konfliktfähigkeit entwickeln.

Wird mein Kind individuell gefördert?

Wir sind überzeugt, dass jedes Kind über Begabungs- und Kreativitätspotenziale verfügt. Unser Ziel ist es, diese zu entdecken und Ihr Kind mit Hilfe unseres Konzeptes so zu unterstützen, dass sie sich bestmöglich entfalten können. Die Öffnung des Unterrichts und die Förderung von Kernkompetenzen sowie die Unterstützung selbstbestimmten Lernens bietet die bestmögliche individuelle Entwicklung für jedes Kind. In der PbG lernen alle Schüler gemeinsam. Die Lehrer entwickeln spezielle Unterrichtsangebote und Arbeitspläne, die sowohl Kinder mit erhöhtem Förderbedarf als auch schnellerlernende Kinder gezielt fordern und fördern. Kinder, die schneller lernen, werden durch erweiterte, ihren Bedürfnissen entsprechende Unterrichtsangebote ebenfalls gezielt gefördert.

Was bedeutet Bilingualität an der PbG?

Die PbG nutzt die sogenannte Immersionsmethode, mit Hilfe derer die Kinder quasi zweisprachig aufwachsen und Englisch nicht als Fremdsprache wahrnehmen. Vom Pädagogenteam spricht jeweils einer der Pädagogen mit den Kindern Deutsch, der andere Englisch. Auf diese Weise ist Englisch im Alltag der Kinder stets gegenwärtig und selbstverständlich.

Deutsch bleibt jedoch als erste Unterrichtssprache erhalten und wird durch Englisch ergänzt.

Was genau heißt Doppelbesetzung?

An der PbG unterrichten je zwei Pädagogen eine Klasse mit in der Regel 18 - 20 Kindern.

Das sehr gute Betreuungsverhältnis ermöglicht der Schule, gezielt und intensiv auf jedes einzelne Kind einzugehen und die Bilingualität (deutsch/englisch) umzusetzen.

Ist eine Ganztagsschule nicht zu lang für mein Kind?

Ein Tag an der PbG gliedert sich z. B. in Morgenkreis, Kursunterricht, Wochenplanarbeit, Freiarbeit, Projekt- und Werkstattlernen, AG-Zeit und Pausen.

Der Unterricht der PbG sieht eine ganze Reihe mehr an Unterrichtsinhalten vor, als der Lehrplan der staatlichen Schulen. Dieses größere Angebot an Lernstoff und Unterrichtseinheiten bedeutet mehr Fördermöglichkeiten und mehr Abwechslung. Zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr werden die Kinder abgeholt und haben dann Freizeit.
Durch die abwechslungsreiche Tagesgestaltung und die hausaufgabenfreie Zeit zu Hause kommen die Schülerinnen und Schüler sehr gut mit dem Rhythmus der Ganztagsschule zurecht.